

Gesagt ist gesagt

ZITAT
DES TAGES„Tanzen ist wieder
der Hit“,sagt Wolfgang Hemmeter, der
Vorsitzende des tc-75 Lindau.

Sportnotizen

TC Sigmarszell tagt

SIGMARSZELL (Iz) - Die Vorstandschaft des TC Sigmarszell lädt zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Samstag, 31. März, um 19 Uhr ins TC-Clubhaus in Schlachters ein. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten gibt es Informationen zum Projekttag „Deutschland spielt Tennis“, zum Jugendaustausch mit Debrecen und zu einer Reihe von Veranstaltungen. Alle Mitglieder sind eingeladen, aber auch Gäste dürfen gerne vorbeischauchen. Dies gilt auch für die jetzt wieder jeden Mittwoch ab 19 Uhr stattfindenden Schafkopfabende.

Stadtmeister werden geehrt

LINDAU (Iz) - Die Siegerehrung der Stadtmeisterschaft Ski Alpin und Snowboard findet am heutigen Freitag um 19 Uhr in der Inselfalle in Lindau statt. Es wurden Fotos von allen Teilnehmern gemacht. Über die Website www.skiclub-lindau.de ist ein Link zur Homepage von Sportfotograph Adi Ballerstedt installiert.

Janina Minge qualifiziert sich

LINDAU (Iz) - Tolles Tischtennis hat der Nachwuchs der TSG Lindau-Zech beim Bezirksentscheid der Mini-Meisterschaften geboten. Über den Ortsentscheid qualifizierten sich die Jugendlichen in drei Altersklassen für das Turnier in Amtzell. Janina Minge gewann in der Klasse U8 ohne Satzverlust das Turnier. Als Siegerin qualifizierte sie sich für den Verbandsentscheid von Baden-Württemberg.

Schmidlin fährt auf Rang 2

LINDAU (Iz) - Der Alpin-Snowboarder Reto Schmidlin aus Zeisertswiler erlang beim Riesenslalom im Rennen der Swiss Snowboardserie in Adelboden/Schweiz den 2. Platz. Auf der Engstligenalp startete Reto Schmidlin zu insgesamt vier internationalen Rennen im Parallel-Riesenslalom. Die Rennstrecke war sehr anspruchsvoll mit einem, für Snowboarder, extrem langen Steilhang ins Ziel. Am Samstag ein Rennen der Swiss Snowboardseries und ein FIS-Rennen und am Sonntag und Montag je ein Europacup-Rennen. Beim Rennen der Swiss Snowboardserie erreichte er den sehr guten 2. Rang in der Kategorie U20 (zehn Teilnehmer) und beim FIS Rennen erreichte er den 51. Rang (79 Teilnehmer), im Europacup Rennen am Sonntag Rang 57. Rang (75), am Montag Rang 52 (64).

Schießergebnisse

Die Ergebnisse des Gewehrschießen mit Zielfernrohr im einzelnen (in Klammern Streukreis in mm):
Kaliber bis 6 mm: 1. Roland Müller (5,90); 2. Hermann Bachmann (6,10); 3. Roswitha Brandstetter (7,45); 4. Stefan Elsass (8,45); 5. Helmut Weingärtner (8,60); 6. Peter Bachmann (9,25); 7. Josef Röhrenbäck (9,85); 8. Richard Höllgartner (11,50); 9. Bernhard Baumgartner (22,65); 10. Sigi Morath (25,30).
Kaliber über 6 mm: 1. Christian Bresler (7,33); 2. Roland Müller (7,43); 3. H.-Peter Stöckler (8,68); 4. Richard Höllgartner (10,63); 5. Thomas Schafroth (12,08); 6. Werner Guggenberger (12,48); 7. Peter Witsch (12,48); 8. German Schaidnagel (14,08); 9. Gerhard Hermel (15,08); 10. Bohumir Medek (15,58).

Laufsport



Gemeinsames Lauferlebnis in schöner Natur – hierfür steht der Lauftreff Lindau, der kommenden Mittwoch wieder startet. Foto: pr

Tanzen



Ursula und Wolfgang Hemmeter (links) mit ihrer neuesten Aufbaugruppe beim Training im Tanzsaal im historischen Reutiner Rathaus. Foto: Susi Donner

Rund um den See wird getanzt

LINDAU - Tanzen rund um den Bodensee – das hört sich gut an und das ist auch gut. Zum 26. Mal lädt das Internationale Bodenseetanzfest hochkarätige Tänzer aus drei Ländern an den Bodensee. Fünf Tanzclubs stemmen gemeinsam mit dem tc-75 Lindau e.V. die Organisation. Die international besetzten Tanzturniere finden in sechs verschiedenen Ortschaften statt.

Von unserer Mitarbeiterin
Susi Donner

100 internationale Tanzpaare erwartet Wolfgang Hemmeter, Vorsitzender des tc-75 Lindau am Bodensee. Alle Paare mit der Lizenz zum Tanzen

dürfen antreten. Die Organisatoren haben die Turnierpläne genau koordiniert und ausgetüftelt, damit jedes Tanzpaar die Möglichkeit hat, in seiner Klasse mindestens zwei Mal zu tanzen und dabei eine tänzerische internationale Bodenseerunde zu machen. „Damit locken wir die Tänzer an den See“, lacht Hemmeter.

Zwölf Klassen

In zwölf Klassen werden die Tanzpaare aus Deutschland, Österreich und der Schweiz antreten. Die Tänzer werden von den Wertungsrichtern nach den Richtlinien des jeweiligen Gastgeberlandes bewertet – eine Ausnahme sei die Kleiderordnung. Dafür gibt es für das Bodenseetanzfest spezielle Ausnahmen – die Tänzer dürfen in der

Kleidung antreten, die sie auch in ihrem Land bei Turnieren tragen (in Österreich dürfen die Tänzer beispielsweise in niedrigeren Klassen als in Deutschland im Frack aufs Parkett). Aus dem tc-75 tritt 2007 niemand an, weil das Turnierpaar verletzungsbedingt pausieren muss. Traditionell veranstaltet der tc-75 sein Lindauer Tanzfest in Oberreitnau im Freizeitzentrum. Für tanzbegeisterte Zuschauer ist das Bodenseetanzfest eine wunderbare Gelegenheit, gehobenen Tanzsport ganz nah zu erleben. Für viele sei das Bodenseetanzfest der Zündfunke, selbst mit dem Tanzen zu beginnen, oder Vergessenes wieder aufzufrischen.

Achtung: In der Nacht zum Sonntag wird die Uhr auf Sommerzeit umgestellt. Nicht vergessen bei den Turnierzeiten!

Das Wettkampf-Programm

Tanzclub-75 Lindau im Freizeitzentrum in Oberreitnau am Samstag von 13.30 bis 16.45 Uhr und am Sonntag von 11.30 bis 14.30 Uhr.
VTSC Casino Dornbirn in der Rheinblickhalle in Gaißau am Samstag von 13 bis 20 Uhr und am Sonntag von 10 bis 15 Uhr.
TSF Meersburg im Gwandhaus in Hag-nau am Samstag von 11 bis 16 Uhr.
TC Konstanz in der Romer-Halle in Dettlingen am Samstag von 12 bis 18 Uhr.
ATC Friedrichshafen in der Ludwig-Roos-Halle in Friedrichshafen/Ettenkirch am Sonntag von 10.30 bis 18.45 Uhr.
TSC Überlingen im Kursaal am See in Überlingen Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Weitere Informationen unter
www.bodenseetanzfest.de

tc-75 gewinnt
Mitglieder

LINDAU (Iz) - Und eins, zwei, drei im Walzerschritt. Auf ein schwungvolles Jahr blickt das Vorstandsteam des tc-75 Lindau zurück. Vorsitzender Wolfgang Hemmeter und sein Vize Dr. Dirk Facius erklärten, dass ihr erstes Amtsjahr ein rundum gutes war, das unter anderem rund 30 neue Mitglieder gebracht hat.

Der Tanzclub ist in den vergangenen Monaten um rund zehn Prozent auf 300 Mitglieder gewachsen und in den Tanzgruppen herrsche eine ungebremste Tanz-Begeisterung. „Tanzen ist wieder der Hit“, sagt Hemmeter, der seinen Vorstandsposten ausfüllt und zusätzlich seiner Frau Ursula in den Übungsstunden zur Seite steht. Standard und Latein sind das eine Tanzbein des Clubs. Das zweite Tanzbein ist, mit einem enormen Zulauf, „Jazz & Modern Dance“. Eine Formation dieser Disziplin, aus zwölf jungen Mädchen zwischen 15 und 18 Jahren, wird sich 2007 erstmals Wettkämpfen im Liga-Betrieb des Deutschen Tanzsport-Verbandes stellen. „Wir haben im Bereich Jazz und Modern Dance in 13 Gruppen insgesamt 150 Kinder und Jugendliche. Diese zwölf sind die Crème de la Crème daraus“, sagt Hemmeter. Anne Thaeter ist die Tanzpädagogin, die seit zehn Jahren die Kids beim tc-75 trainiert. Außer montags ist sie täglich mit Kindern und Jugendlichen im Tanzsaal im Rathaus in Reutin. Alle diese Gruppen, werden ihre Leistungen in Jazz, Hip-hop und Funky außerdem beim „Tanzhaus“ im Sommer in der Inselfalle der Öffentlichkeit präsentieren.

Auch bei Standard und Latein haben zwei neue Aufbaugruppen begonnen. Eine im November, und, weil die sofort ausgebucht war, eine zweite im Januar – die auch schon wieder besetzt ist. Übungsleiter und Halle – Latein- und Standardtänzer tanzen im Rathaus Reutin und in der Barfüßerballe auf der Insel – sind restlos ausgelastet. „Der tc-75 Lindau ist wieder mit ganz viel Energie da und die Mitglieder sind sehr engagiert“, freut sich Hemmeter. Mit so einem Team lässt es sich gut in den Frühling tanzen – und auch so eine große Veranstaltung wie das Bodensee-Tanzfest meistern.

Weitere Informationen unter
www.tanzen-in-lindau.de

Schwimmen

TSVler behaupten sich

LINDAU (sa) - Unter großer Konkurrenz aus Ungarn, Österreich und Deutschland mussten sich die Lindauer Nachwuchsschwimmer beim 6. Internationalen Buron-Cup in Kaufbeuren behaupten. Die TSVler nahmen die Herausforderung zum Anlass, eine Bestzeit nach der anderen zu schwimmen.

Die Treppchenplätze waren an dem Wochenende zwar rar, dennoch konnten die zehn Grün-Weißen um das Trainerteam Wilfried Fuchs, Peter Hämmerle und Marc Aigner höchst zufrieden sein. Angela Aigner (Jahrgang '94) verbesserte ihre Bestmarke über 200m Freistil um gut zehn Sekunden und schlug nach 2:41,06 an. Über 200m Lagen blieb sie mit 2:53,98 erstmals unter der Drei-Minuten-Marke. Auch Katrin Martin ('91) verbesserte ihre Zeiten auf all ihren fünf Starts. Ihre Zeit über 100m Brust in 1:30,77 ist besonders erwähnenswert. Tanja Schnitzler (93), Lea Duwe (93) und Sandra Niedermeier (91) erzielten ebenso fast ausnahmslos Bestmarken. Alle Mädels schwammen mit ihren prima Zeiten auf Plätze im vorderen Mittelfeld.

Die Medaillen erzielten an diesem

Wochenende die Jungs. Das Ausnahmetalent David Jeschke ('92) lieferte sich mit seinem Vater Michael, der zur gleichen Zeit bei der Bayerischen Mastersmeisterschaft startete, ein Fernduell. Wie sein Vater kam er auf Rang eins – und das gleich vier Mal in dem stark besetzten Feld. Dabei bestätigte er seine Leistungen von vor zwei Wochen mit einer 0:58,84 auf 100m Freistil und 0:26,34 über die halbe Distanz. Über 50m Schmetterling knackte er zum ersten Mal die 30-Sekunden-Grenze mit 0:29,84. Weiterer Medaillengewinner war Matthias Moser (94). Auch er stand über 50m Schmetterling und Freistil auf dem Treppchen, wobei es bei Matthias jeweils der dritte Rang war. Zudem kam die Bronzemedaille über 100m Brust in 1:26,82. Patrick Dlugosch ('92) belegte in seiner Hauptlage, dem Schmetterlingsschwimmer über 50m und 100m jeweils Platz fünf und schnupperte somit schon Medaillenluft.

Marco Koenen ('91) nähert sich langsam der Minutengrenze über 100m Freistil, denn bei diesem Wettkampf arbeitete er sich auf 1:03,02 vor. Er kam genauso wie Tizian Erckens ('93) mit sehr guten Zeiten auf Plätze im Mittelfeld.

Schießsport



Zielfernrohrschießen wird immer beliebter

Die Königlich privilegierte Schützengesellschaft Lindau führte heuer zum 8. Mal das offene Gewehrschießen mit Zielfernrohr durch. Das wachsende Interesse an dieser Disziplin wurde durch die zunehmende Zahl der Teilnehmer eindrucksvoll belegt, wobei manche Schützen teilweise längere Anreisen auf sich nahmen. Inzwischen ist die Teilnehmerzahl auf über 50 angewachsen. Geschossen wurde in zwei Disziplinen: bis 6 mm Geschossdurchmesser und über 6 mm Geschossdurchmesser, beides Mal auf eine Entfernung von 100 Metern. Bei den Teilnehmern konnte ein starker Wett-

kampf mit hervorragenden Ergebnissen verzeichnet werden: in der Klasse bis 6 mm lag der Streukreis des Gewinners mit 5,90 mm unter diesem Wert – er hatte mit seiner Waffe im Kaliber 5,56 mm praktisch Loch in Loch geschossen. Der zweite Platz mit einem Streukreis von 6,10 lag dicht auf. In der Klasse über 6 mm sah es genau so aus: sowohl der erste als auch der zweite Sieger hatten mit 7,33 mm beziehungsweise 7,43 mm Streukreis Loch in Loch getroffen. Unser Bild zeigt (von links): Hermann Bachmann, 1. Schützenmeister Christoph Strohe und Christian Bresler. kew/Foto: kew

Am Mittwoch startet der Lauftreff in die Saison

LINDAU (Iz) - Ab Mittwoch, 28. März, haben alle Walker, Nordic Walker und Jogger die Möglichkeit, sich unter fachkundiger Führung eine Stunde lang in Lindaus schöner Natur zu bewegen und ihre Fitness zu verbessern. Ob Anfänger, Fortgeschrittener bis hin zum trainierten Läufer – jeder kann beim Lauftreff mitmachen.

Unter dem Dach des TV Reutin stehen mit Lauftreffleiter Manfred Tauscher insgesamt 16 Lauftreffbetreuer/innen in verschiedenen Leistungsklas-

sen zur Verfügung. Der Lauftreff ist kostenlos, eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, Vereinsmitglieder sind über ihren Verein versichert.

Gestartet wird immer mittwochs um 18.30 Uhr bei der Tannholzhütte im Motzacher Wald. Dort sind Parkplätze und Umkleidemöglichkeiten vorhanden. Die Anfahrt mit dem Stadtbus (Linie 4) ist ebenfalls möglich. Angeboten werden Walking- und Nordic-Walkinggruppen, fünf Laufgruppen speziell auch für Laufestei-

ger und eine Kindergruppe ab 4 Jahre. Zusätzlich treffen sich Walker, Nordic Walker und Läufer jeden Dienstag um 9 Uhr beim Strandbad Eichwald. Die Strecke führt entlang des Seeufers Richtung Lochau und zurück. Auch hier sind Anfänger willkommen. Die Motivation, am Lauftreff teilzunehmen ist höchst unterschiedlich. Das regelmäßige Training in der Gruppe macht meist mehr Spaß als allein unterwegs zu sein und schafft neue soziale Kontakte. Die Organisatoren empfehlen allen, die mit Nordic-Walking beginnen wollen, sich die Nordic-

Walking Grundtechnik in einem Nordic-Walking Kurs anzueignen. Wer noch nie Sport getrieben hat oder sich nach langer Pause wieder sportlich betätigt, sollte sich untersuchen lassen.

Wie jedes Jahr veranstaltet der Lauftreff ein Grillfest (11. Juli), außerdem stehen Lauf- bzw. Walkingveranstaltungen und Wettkämpfe auf dem Programm wie Hergensweiler Volkslauf (12.5.), Frauenlauf in Vogt (7.7.) und die Lindauer Veranstaltungen: Insel-Team-Run (5.8.), Nordic-Walking Tag (23.9.) und Sparkassen-Marathon (7.10) teils.